



26.11.2019

Internationale Tanzwochen 2019/2020

Das Stuttgarter Publikum liebt ihn, internationale Compagnien begeistern mit seinen Choreographien, und die Theaterhaus Tanzcompany feiert unter seiner Leitung weltweite Triumphe, wo immer sie gastiert: Eric Gauthier ist ein Künstler im umfassenden Sinne des Wortes – charismatisch in seinen Kreationen wie in seinen Darbietungen, die auch den Internationalen Tanzwochen Neuss bereits mehrfach zu Gute gekommen sind.

Am Montag, 2. Dezember 2019, ist es nun wieder so weit: Eric Gauthier und sein Gauthier Dance werden die Neusser Stadthalle, Selikumer Str. 25, 20 Uhr, erneut in eine Arena des meisterhaften zeitgenössischen Tanzgeschehens verwandeln, wenn sie mit den Classy Classics über die Bühne fliegen.

Die erste Choreographie der Classy Classics ist Decadance: Das ist so etwas wie die ultimative Wundertüte, von der niemand vorhersagen kann, was wohl drinnen sein wird in diesem ständig changierenden work-in-progress. Für jede Stadt und jede Truppe stellt Ohad Naharin sein Kaleidoskop neu zusammen, und jede neue Version bringt Auszüge aus seinen bisherigen Arbeiten – die sich seit der im Jahre 2000 entstandenen Urfassung auf eine erkleckliche Menge summiert haben und demzufolge enorme Kombinationsmöglichkeiten bieten.

Nach der Pause ist Eric Gauthiers „Orchestra of Wolves“ aus dem Jahre 2009 zu sehen – eine Miniaturkomödie, in der ein Dirigent versucht, die sechs mit Wolfsmasken versehenen Mitglieder seines „Orchesters“ heil durch Beethovens Schicksalssymphonie zu bringen – mal verzweifelt, mal triumphierend bemüht er sich um die Kontrolle über das Geschehen, das ihm immer wieder aus der Hand zu gleiten droht. Bis zum Ende des weltberühmten ersten Satzes darf das Publikum rätseln, ob der Mann am Pult die Vorstellung heil überstehen wird.

Darauf folgen die klaren, eleganten Konturen des „Herman Schmerman Duet“, womit William Forsythe einen virtuosen, humorvollen Pas de Deux geschaffen hat, der den beiden Tänzern das Letzte abverlangt. Dass Forsythe diesen „Klassiker“ von Gauthier Dance aufführen lässt, darf die Truppe durchaus als ihren Ritterschlag betrachten ...



Der vierte im Bunde der Classy Classics ist der derzeitige Residenzkünstler von Gauthier Dance, Marco Goecke, dessen atemberaubende Choreographie „Äffi“ – ein Solo zur Musik von Johnny Cash – vorgestellt wird. Cayetano Sotos Hit „Malasangre“ aus dem Jahre 2013 beschließt den Abend zum Gesang der Kubanerin La Lupe, der eine besondere musikalische Synthese aus Folklore und Soul gelungen ist.

Tickets sind über die Karten Hotline unter 02131 526 999 99 oder über das Internet unter www.tanzwochen.de bestellt werden (zuzüglich Versandkosten und zwölf Prozent Vorverkaufsgebühr).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).